



Jesus sagte zu ihm: «Komm und folge mir nach!» (Lukas 18, 22)

Der Mann, an den Jesus diese Worte richtet, hat seine Einladung ausgeschlagen. Offenbar hatte er Angst, von Jesus eingespannt zu werden und dadurch seine so hoch geschätzte Freiheit zu verlieren. Eine Angst, die bis heute anzutreffen ist. Zu Recht? Letzthin hörte ich im Gottesdienst folgende Geschichte:



Eine Gitarrensaite liegt neben der Gitarre und freut sich über ihre Freiheit. «Ich lasse mich nicht einspannen, ich will frei sein und entspannt. Ich will mein Leben genießen und mich entfalten. Ich werde mich zusammenrollen und in der Sonne ausruhen.» Aber mit der Zeit wurde es der Saite langweilig und öde, immer so sinnlos dazuliegen. Sie wurde in ihrer Freiheit immer einsamer und nutzloser. Unbeachtet und wenig sinnvoll kam sie sich vor. Doch der Gitarrenspieler schaute auf die Saite und erkannte die heimliche Sehnsucht. Er spürte, wie die Saite unter ihrer Bedeutungslosigkeit litt. Da sprach er ihr gut zu: «Wenn du wüsstest, was für herrliche Musik in dir steckt!» Ganz behutsam spannte er sie ein, immer ein wenig mehr, bis sie ihre Tonlage gefunden hatte. Dann begann er zu spielen, und wunderbar klang die Musik in schöner Harmonie mit allen anderen Saiten. Der Spieler hatte seine Freude. Die Saite hatte ihre Bestimmung gefunden. Und viele Menschen wurden von der Musik angerührt und getröstet... Darf Jesus Christus uns einspannen?

Pfr. Michael Simonis, FEG Höfe

angedacht

## Hilfsgütersammlung für Rumänien

**Am Samstag, 31. März, führt die Freie Evangelische Gemeinde Höfe von 10 bis 16 Uhr ihre alljährliche Kleidersammlung durch. Empfänger der gesammelten Hilfsgüter sind, wie schon in den letzten Jahren, notleidende Menschen in Rumänien.**

Als ob es im Karpatenland nicht schon genügend Not gäbe, kam auch noch der frostige Winter dazu. Vielen Menschen, die mit den Mitteln für die hohen Heizkosten sowieso schon knapp dran waren, blieb nichts anderes übrig als zu frieren. Für zig Arme war das zu viel. Sie überlebten den Winter nicht...

Weil der nächste Winter sicher kommt, führen wir auch in diesem Jahr wieder eine Sammelaktion für Rumänien durch. Und wie auch in den letzten Jahren ist das rumänische Ehepaar Viorica und Teodor Trutsa Empfänger der Güter. In unzähligen Fällen haben Trutsas über viele Jahre hinweg ihr Engagement für kinderreiche Familien, Kranke, ältere Menschen, Arbeitslose, Strassenkinder und Gefangene unter Beweis gestellt.

Die Sammelaktionen der letzten Jahre beweisen die Bereitschaft vieler Höfnerinnen und Höfner, die Not anderer Menschen zu lindern. Anders ist nicht zu erklären, dass die Menge der Hilfsgüter von Jahr zu Jahr gestiegen ist – im letzten April auf 12,8 Tonnen! Der saubere und intakte Zustand der qualitativ hochstehenden Hilfsgüter lässt schnell erkennen, dass es hier nicht nur darum geht, ungebrauchte Sachen los zu werden, sondern um das Anliegen, Menschen in Not zu helfen. Die diesjährige Sam-

melaktion der Freien Evangelischen Gemeinde Höfe findet am 31. März statt. Frau Trutsa wird auch diesmal an der Sammelstelle in Wilen anwesend sein.

Am Tag nach der Sammlung der Hilfsgüter wird Frau Trutsa am Sonntag, 1. April, um 10 Uhr, im Rahmen eines Gottesdienstes über ihre Arbeit in Rumänien und von konkreten Einzelschicksalen berichten – von Menschen, denen mit den gesammelten Hilfsgütern des vergangenen Jahres geholfen werden konnte. Einige Musikerinnen und Musiker des Orchestervereins Benken werden den Vortrag von Viorica Trutsa musikalisch bereichern.

Für Güter, die nicht an die Sammelstelle in der Konradshalde 4 in Wilen gebracht werden können, ist ein Abholdienst organisiert: Frau Monique Bächtold, Tel. 044 784 81 22. Informationen darüber, welche Güter nebst Kleidern noch gesucht werden, sind unter [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch) abrufbar. Sammeladresse: Freie Evangelische Gemeinde Höfe, Konradshalde 4, Wilen bei Wollerau.

Einige Erfahrungen mit dem rumänischen Ehepaar Trutsa sollen in der nächsten Ausgabe des Kirchenblattes (30. März, Seite 8) gestreift werden.

*Pfr. M. Simonis, FEG Höfe*



# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger  
Kirchweg 24, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 05 14  
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller  
Hofstrasse 2C, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 10 02  
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will  
Etzelstrasse 10, 8834 Schindellegi  
Telefon 043 388 05 85  
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34  
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

*Auf den steinigen Feldern der Armen  
wächst gerade genug zum Überleben,  
aber rücksichtslose Menschen nehmen  
ihnen auch das Letzte noch weg.*  
Sprüche 13, 23

## Gottesdienste

### Sonntag, 25. März

10:30 *ökumenischer Gottesdienst*  
(Suppentag)  
im ref. Kirchgemeindehaus in  
Pfäffikon, mit dem Kirchenchor

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Kinderhüte während des Gottes-  
dienstes durch das BaSKi-Team  
anschliessend Suppenzmittag  
Kollekte: Aktion BfA

10:30 *ökumenischer Gottesdienst*  
(Suppentag)  
in der katholischen Kirche Wollerau  
Pfarrer in Rahima U. Heuberger und  
Pfarrer Jozef Kuzár  
anschliessend Suppenzmittag  
Kollekte: Brot für alle und Fasten-  
opfer

10:30 *ökumenischer Gottesdienst*  
(Suppentag)  
in der kath. Kirche St. Anna in  
Schindellegi  
Thema: «Vom Hunger nach Gerech-  
tigkeit» – Text: Mt. 5, 11–12a  
Pfarrer Jürgen Will, Joachim  
Cavicchini und Team  
Mitwirkung: Ad-hoc-Chor der  
Pfarrei St. Anna  
anschliessend Suppenzmittag  
Kollekte: Landesprogramm Brasi-  
lien (Fastenopfer)

17:00 *öffentlicher Gottesdienst*  
in der Kapelle des Alterszentrums  
am Etzel  
Thema: «Woran ich mein Herz  
hänge...»  
Text: 1. Mose 22, 1–13  
Pfarrer Jürgen Will  
Kollekte: Brot für alle

### Dienstag, 27. März

16:00 *ökumenischer Gottesdienst zur  
Passionszeit*  
im Tertianum in Pfäffikon  
Pfarrer Klaus Henning Müller

### Freitag, 30. März

18:00 *Jugendgottesdienst*  
im ref. Kirchgemeindehaus in  
Pfäffikon  
Pfarrer in Rahima U. Heuberger  
18:00 *Abendmahlsgottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen,  
von 3.-Klässlern mitgestaltet,  
anschliessend Stehimbiss  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Kollekte: Jugendkollekte 2011/12  
AIDS und Kind

## Kinder / Jugend

### «Smash» im Jugendkafi

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen ab  
der Oberstufe, die Spass haben wollen
- Leitung: Mathias Kuhn, 055 416 03 35,  
jugendarbeit@ekh.ch
- Wo: im Jugendkafi, im ref. Kirch-  
gemeindehaus in Pfäffikon

Wann:

Montag 16:00–19:00 Uhr  
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr  
Freitag 11:30–13:30 Uhr

### Sonntag, 25. März

10:30 *«BaSKi»* – Thema: «Auf wen kann  
ich mich verlassen?»  
im ref. Kirchgemeindehaus in  
Pfäffikon  
Für Kinder, deren Eltern den Got-  
tesdienst besuchen oder ihre Jüng-  
sten in Obhut geben möchten. Im  
BaSKi hören wir eine Geschichte,  
die auf der Bibel basiert und veran-  
stalten saisongerechte Spiele.

### Montag, 26. März

17:00 *«Grill 'n' Chill»*  
für junge Erwachsene zwischen  
16 und 20 Jahren

## Mitteilungen

### Montag, 26. März

20:00 *keine Kirchenchorprobe*

### Dienstag, 27. März

12:00 *«Gfreuts Ässe»*  
Gemeinsames Mittagessen und  
gemütliches Beisammensein im  
ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

### Freitag, 30. März

20:00 *«Chile mitte im Läbe»*  
Vera Bauer gastiert mit ihrem Solo-  
programm «Lebenskunst genialer  
Pessimisten» (siehe Flyer)

## Vorschau

### Gottesdienst

#### Sonntag, 1. April

10:00 *Palmsonntagsgottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
im Anschluss Kirchenkaffee in der  
Unterkirche



Freitag, 30. März, 20.00 Uhr  
Ev.-ref. Kirchgemeinde Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Eintritt frei – freiwillige Kollekte  
Im Anschluss Apéro

## Lebenskunst genialer Pessimisten

Wilhelm Busch und Arthur Schopenhauer

### Vera Bauer

Wort, Gesang, Violoncello

Künstlerische Begleitung:  
Klaus Henner Russius

Wilhelm Buschs berühmte Künstlerstory  
"Baldin Bählamm, der verhinderte Dichter"  
verehrt mit den inspirierend-frappanten  
Erkenntnissen des Philosophen, denn:  
"Busch ist gereimter Schopenhauer".

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74  
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler  
pater.anselm@webone.ch  
Sakristan: Martin Ulrich  
Telefon 079 643 24 08

### Gottesdienste

#### Samstag, 24. März

19:00 Vorabendmesse vom 5. Fastensonntag  
*1. Jahrzeit für Hermina Portmann-Ebnöther, Dorfstrasse 14. Jahrzeiten für Josef Portmann-Ebnöther und Alois Ebnöther.*  
Opfer für das *Fastenopfer*.  
Alle sind gebeten, ihre Fastenopfer-Gaben zum Gottesdienst mitzubringen. Die Täschchen können in dazu bereitete Körbe gelegt werden.

#### Sonntag, 25. März

*Fünfter Fastensonntag*  
09:30 Hauptgottesdienst (*Sommerzeit*)  
Es singt der *Kirchenchor*.  
Opfer für das *Fastenopfer*.  
Alle sind gebeten, ihre Fastenopfer-Gaben zum Gottesdienst mitzubringen. Die Täschchen können in dazu bereitete Körbe gelegt werden.  
11:00 Tauffeier für Dario Hofer, der Eltern Denise Hofer und Michael Winet, Dorfstrasse 48  
17:00 Gebetsgottesdienst im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer J. Will

#### Montag, 26. März

20:00 Bibelabend im Säli des Pfarrhauses

#### Dienstag, 27. März

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

12:00 Senioren-Mittagstisch  
anschliessend Spielnachmittag

#### Mittwoch, 28. März

10:00 Bussfeier und Spendung der Krankensalbung im Alterszentrum am Etzel

#### Donnerstag, 29. März

07:45 Messfeier für die Schulkinder und alle, die teilnehmen können

#### Freitag, 30. März

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

#### Samstag, 31. März

19:00 Vorabendmesse vom Palmsonntag  
*Jahrzeiten für Josef Maria und Josefine Späni-Stachel, Burg; für Margrith und Robert Huber-Stachel, Sennweidweg; für Agnes Stachel und für Josef Huber, Sennweidweg.*  
Opfer für die notleidenden Christen im Heiligen Land (Karwochenopfer).  
Die Sammelkörbe für das Fastenopfer sind nochmals aufgestellt.

#### Sonntag, 1. April

*Palmsonntag*  
09:30 Weihe der grünen Zweige (Palmzweige) vor dem Hauptportal der Kirche. (Bei Regen in der Kirche!)  
Einzug in die Kirche. Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem.  
Verkündigung der Leidensgeschichte des Herrn nach dem Evangelisten Lukas.  
*Jahrzeit für Albert Fuchs-Fässler, Stuckstrasse 4.*  
Opfer für die notleidenden Christen im Heiligen Land (Karwochenopfer).  
Die Sammelkörbe für das Fastenopfer sind nochmals aufgestellt.

### Mitteilungen

#### Fastenopfer

Das Fastenopfer werden wir Samstag/Sonntag einziehen. Unser Teilen ermöglicht vielen Menschen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und zu verbessern. Dank seiner langjährigen direkten Kontakte kann das Fastenopfer Initiativen unterstützen, die sonst von niemandem Hilfe bekommen. Seit über 40 Jahren unterstützt Fastenopfer jährlich über 400 Gruppen in über 20 Ländern auf der ganzen Welt. Dadurch, dass das Fastenopfer direkt mit aktiven Gruppen vor Ort arbeitet, ist der zielgerichtete und effektive Einsatz Ihres Beitrags gewährleistet. Bringen Sie also das Fastenopfertäschchen mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie Ihre Spende mit dem Einzahlungsschein in der Fasten-Agenda. Auch diese Spenden werden (bei der Schlussabrechnung) unserer Pfarrei gutgeschrieben. Wenn Sie Ihr Fastenopfer nachträglich abgeben wollen, können Sie es in den Brief-

kasten des Pfarrhauses legen. Es gibt Einzahlungsscheine beim Schriftenstand.

#### Bussfeiern vor Ostern

Ostern kommt näher. Wir notieren uns den Termin der Bussfeier in der Karwoche: Dienstag, 3. April, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche.  
Im Alterszentrum am Etzel halten wir die Bussfeier auf Ostern am Mittwoch, 28. März, um 10:00 Uhr (verbunden mit der Spendung der Krankensalbung).

#### Karwochengottesdienste

Diese umfassen die Feier vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag (1. April), die Feier vom heiligen Abendmahl am Hohen Donnerstag (5. April, 19:30 Uhr), das Gedenken an den Tod Jesu am Karfreitag (6. April, 15:00 Uhr) und die Feier der Osternacht (Samstag, 7. April, 20:00 Uhr).

#### Osterkerzen im Kleinformat

bieten wir zum Kauf an zum Preis von je Fr. 8.-. Die Kerze kann im Pfarrhaus bezogen werden oder in der Kirche.

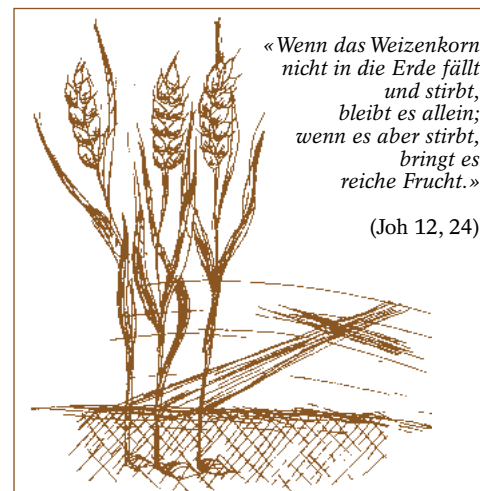
#### Frauengemeinschaft

- *Dienstag, 27. März, 20:00 Uhr:*  
*Aquafit K1 im Hallenbad*  
- *Samstag, 31. März, 14:00-17:00 Uhr:*  
*Specksteinkurs (in Einsiedeln). Anmeldung bei Monika Wicki, 044 955 16 49, mo.wicki@hispeed.ch*  
- *Dienstag, 17. April, 19:30 Uhr:*  
*Messfeier in der Pfarrkirche*

#### Reich an Mitgefühl

Im Angesicht seines Todes ist Jesus nicht nur verzagt. Er findet zugleich starke Worte über das Leben. Worte, die heute nicht sonderlich beliebt sind, wenn sie überhaupt verstanden werden. Wer an seinem Leben hängt, sagt Jesus, verliert es. Was für ein Satz!  
Reich macht nicht der Besitz, sondern das Geben. Damit liegt Jesus so quer zur Welt, wie sich nur vorstellen lässt. Dennoch würde er keinen Buchstaben seiner Worte zurücknehmen. In einem ist und bleibt Jesus stur: Wer nur sich liebt, ist verloren. Auf ewig. Nur wer andere liebt, überwindet den Tod. Auf ewig.

Michael Becker



## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag (Samstag geschlossen)  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Seelsorger: Urs Peter Casutt  
Pfarrer von Freienbach  
Pfarradministrator von Pfäffikon  
gl.freienbach@swissonline.ch

P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter  
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12

Holger Jünemann, Pastoralassistent  
holger.juenemann@swissonline.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 24. März

16:00 Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte  
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

#### Sonntag, 25. März

5. Fastensonntag  
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, anschliessend Fastenbrunch im Gemeinschaftszentrum Freienbach  
*Dreissigster für Paul Eberle, Pfarrmatte 1, Freienbach, und 1. Jahrszeit für Agnes Reichmuth, Felsenstrasse 16, Pfäffikon*  
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch  
14:30 Messfeier der Kroaten in der Pfarrkirche Freienbach

#### Montag, 26. März

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

#### Mittwoch, 28. März

18:30 Bussfeier, Pfarrkirche Freienbach

#### Donnerstag, 29. März

10:00 Messfeier mit Krankensalbung im Pflegezentrum Pfarrmatte  
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle, anschliessend «Stubete» im Gemeinschaftszentrum Freienbach

#### Freitag, 30. März

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

#### Samstag, 31. März

16:00 Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte  
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen, mit Palmweihe, anschliessend Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

#### Sonntag, 1. April

Palmsonntag  
09:15 Palmweihe bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Freienbach, anschliessend Messfeier in der Pfarrkirche, Teilnahme der Erstkommunionkinder  
*Dreissigster für Meinrad Kälin-Stiefenhofer, Pfarrmatte 1, Freienbach, und Stiftsjahrszeit für Edwin Steiner-Kaufmann, Eulenberg 94, Wilen.*  
09:30 Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch, mit Palmweihe  
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch, mit Palmweihe

### Mitteilungen

#### Opfer

Das Opfer von Samstag/Sonntag, 24./25. März, nehmen wir für das Fastenopfer auf. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

#### Fastenbrunch

Sonntag, 25. März: Nach dem Gottesdienst um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach findet im Gemeinschaftszentrum ein Brunch zum Fastenopferprojekt 2012 statt. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Freienbach, Telefon 055 410 14 18, bis Freitag, 23. März, entgegen.

#### Zur Predigtreihe – Vater unser

«BITTET, DANN WIRD EUCH GEGEBEN» (Mt 7, 7)

Am 5. Fastensonntag schliessen wir die Predigtreihe zum VATERUNSER ab mit der brennenden Frage: Wie gehen wir damit um, wenn unsere Bittgebete nicht erhört werden? Solche Erfahrungen können manchmal unser Gottvertrauen arg erschüttern. Wir werden zusammen überlegen, ob «unerhörte» Gebete nicht doch bei Gott angekommen sind, auch wenn unsere Bitten nicht so erfüllt worden sind, wie wir es uns gewünscht haben.

Eines möchte ich schon vorwegnehmen: Vergessen wir nie, unseren Bitten beizufügen: «In Allem aber geschehe dein Wille!»

P. Berno Blom

#### GEDANKEN zu einer BUSSFEIER

Mittwoch, 28. März, 18:30 Uhr, haben Sie in unserer Pfarrkirche Gelegenheit, an einer BUSSFEIER mit anschliessender Kommunionfeier teilzunehmen. Gelegentlich werde ich darauf hingewiesen, dass bei einer solchen Versöhnungsfeier der «Beichtspiegel» nicht fehlen sollte. Ich bin mir aber wohl bewusst: So einfach ist dies nun auch nicht. Weiss aber auch, dass manche einen gewissen Rahmen brauchen, um ihr Gewissen zu erforschen, zumal nur noch wenige zu einem Beichtgespräch kommen. Sich einmal selber den Spiegel vorzuhalten, könnte nur von Nutzen sein – auch mir! Ich möchte versuchen, dies in einer etwas anderen Art zu tun, und lade Sie dazu herzlich ein!

P. Berno Blom

#### GEDANKEN zu einer KRANKENSALBUNG

Donnerstag, 29. März, 10:00 Uhr, haben Sie Gelegenheit, im Pflegezentrum Pfarrmatte die KRANKENSALBUNG zu empfangen. Eingeladen sind nicht nur die Heimbewohner, sondern ALLE aus der Pfarrgemeinde. Das Sakrament ist ein Sakrament zum LEBEN und soll eine Kraft sein auf dem Weg, der mit dem Älterwerden oft recht mühsam wird.

Im Jakobusbrief wird ausdrücklich auf die Bedeutung der HEILIGEN SALBUNG hingewiesen: «Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihm im Namen des HERRN mit ÖL salben.» (Jak 5, 14)

P. Berno Blom

#### Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

Samstag, 31. März, ca. 18:15 Uhr  
(nach dem Gottesdienst)  
in der Konradskapelle Wilen

#### Traktanden:

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 2. April 2011
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2011 und Bericht der Revisoren
5. Budget 2012
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Gemäss § 2 und 4 unserer Statuten sind alle Katholiken, die das 18. Lebensjahr erfüllt und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Freienbach und innerhalb des Postkreises Wollerau haben, teilnahmeberechtigt.

Zur Teilnahme lädt freundlich ein:

der Kapellrat

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ  
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

### Gottesdienste – Pfarrkirche

#### Opfer

*Fastenopfer*

#### Samstag, 24. März

19:00 *Sonntagsgottesdienst*  
Dreissigster für Edgar Schnider-Schuler, Sonnenhof 8.

#### Sonntag, 25. März

5. *Fastensonntag*  
10:30 *ökumenischer Gottesdienst* in der *ref. Kirche* zum ök. Suppentag mit dem ref. Kirchenchor, Gastprediger: Beat Dietschy, Direktor von «Brot für alle», anschliessend *Reizmittag und Suppe* im ref. Kirchgemeindehaus  
17:00 *Konzert Kirchenchor*

#### Dienstag, 27. März

09:00 Bussfeier für Seniorinnen/Senioren, anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal  
16:00 ökumenischer Gottesdienst im Tertianum

#### Mittwoch, 28. März

16:00 Besinnungsfeier mit Eucharistie im Pflegezentrum Roswitha

#### Samstag, 31. März

19:00 *Sonntagsgottesdienst*  
Jahrzeit für Franz Höfliger-Züger, Churerstrasse 81  
Stiftsjahrzeit für Johann Steiner, Churerstrasse 104

#### Sonntag, 1. April

##### *Palmsonntag*

Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem und eröffnen die grosse Woche unserer Erlösung.

10:30 *Sonntagsgottesdienst*: mit den Erstkommunionkindern und einem Bläserensemble  
12:00 Taufe von *Lean Kälin*, Sohn der Eltern Stefan und Sandra Kälin, Rietbrunnen 77  
10:30 *Chindsgi-Für* im *Pfarreizentrum*  
19:00 *Bussfeier* für Erwachsene anschliessend Gelegenheit zur persönlichen Beichte

### Gottesdienste – Hurden

#### Sonntag, 25. März

10:30 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)

#### Dienstag, 27. März

10:00 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)

#### Sonntag, 1. April


##### *Palmsonntag*

10:30 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)

### Mitteilungen

#### Opfer

Mit der Kollekte dieses Wochenendes unterstützen wir das Fastenopfer.  
Wir danken für jede Spende ganz herzlich.



**Ökumenischer Suppentag  
am Sonntag, 25. März**

Zusammen mit den reformierten Christinnen und Christen begehen wir am kommenden Sonntag den traditionellen Suppentag.  
Wir beginnen um *10:30 Uhr* mit einem *ökumenischen Gottesdienst* im *ref. Kirchgemeindehaus*, gestaltet von Pfr. Henning Müller und Diakon Beat Züger, mit musikalischer Umrahmung durch den reformierten Kirchenchor, mit Pfr. Dr. Beat Dietschy, Zentralsekretär von «Brot für alle», als Gastprediger.  
Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen *Reizmittag* oder zur *Fastensuppe* im *ref. Kirchgemeindehaus* eingeladen. Der Erlös kommt den Hilfswerken Brot für alle und Fastenopfer zugute.  
*Für Kinder und Jugendliche:*  
*BaSKi:* Während dem Gottesdienst Geschichten hören, spielen und basteln  
*SMASH:* offener Jugendraum als Angebot nach dem Gottesdienst

#### Sonntag, 25. März, 17:00 Uhr

### Konzert Kirchenchor Pfäffikon

*Missa Solemnis KV337*  
*Haydn – Te Deum Hob.XXIIIc:2*  
*Eybler – Omnes de Saba venient*

Im Zentrum steht mit der *Missa Solemnis* in C-Dur (KV 337) Wolfgang Amadeus Mozarts letzte vollendete Messvertonung. Sie ist ein Werk voll Schönheit und unübertrefflicher Grazie, feierlicher und im Orchester reicher besetzt als manche andere seiner Messen.

Zu diesem Schlüsselwerk gesellen sich Joseph Haydns *Te Deum* (Hob. XXIIIc:2), ein gross angelegtes Werk, das nicht nur mit brillanten musikalischen Ideen, sondern auch mit faszinierender Klangschönheit aufwartet, und Mozarts «*Inter natos mulierum*», vorgetragen von Orchester und Solistenquartett. Einen mitreissenden Konzertanfang voller Brio bildet Joseph von Eyblers Motette «*Omnes de Saba venient*».

Begleitet wird der Kirchenchor Pfäffikon vom professionellen Ensemble St. Meinrad. Solisten sind Eva Oltiványi (Sopran), Brigitte Groeger Lang (Alt), Frieder Lang (Tenor) und Jürg Krattinger (Bass). Die musikalische Leitung hat Konrad von Aarburg inne. An der Orgel begleitet Roman Künzli. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

#### Seniorinnen/Senioren

Nächster Seniorenanlass ist am *Dienstag, dem 27. März, um 09:00 Uhr, Bussfeier* in der Pfarrkirche. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Gipfeli im Pfarreizentrum eingeladen. Keine Anmeldung nötig!

#### Frauengemeinschaft Pfäffikon

«*Gipfeltreffen*» im *Turmstübli*  
*Datum:* Mittwoch, 28. März  
*Zeit:* ab 09:00 Uhr, Turmstübli  
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

#### Grenzerfahrungen – aus dem Alltag einer Rettungssanitäterin

Rettungskräfte werden in ihrem Berufsalltag in ganz besonderer Weise mit Grenzerfahrungen konfrontiert. Dies führte uns der schreckliche Unfall im Wallis deutlich vor Augen.  
Die in Pfäffikon wohnhafte Rettungssanitäterin, Frau Petra Schuh, Oblt. Leiterin DG 2/Zürich wird über ihre diesbezüglichen Erfahrungen berichten und wie sie damit persönlich umgeht.  
*Wann:* Mittwoch, 28. März  
*Zeit:* 19:30 – ca. 21:30 Uhr  
*Wo:* im *Turmstübli des Pfarreizentrums*  
Zu diesem offen Angebot der Gruppe Phoenix sind Sie ganz herzlich eingeladen!



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
 Telefon 044 784 02 27  
 Fax 044 786 36 42  
 sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
 www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
 Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
 Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
 Mittwoch 14:00–16:30 Uhr  
 Freitag 08:30–11:30 Uhr

Joachim Cavicchini, Pastoralassistent  
 Telefon 044 784 04 36  
 Jozef Kuzár, Pfarradministrator  
 Telefon 044 784 02 27

Pikett-Telefon für Notfälle  
 079 920 27 65



## Gottesdienst – Agenda

### 5. FASTENSONNTAG – SUPPENTAG

Sonntagskollekte: Fastenopfer-Projekt

### SAMSTAG, 24. MÄRZ

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*

Dreissigster für

*Elisa Feusi-Hüppin*

anschliessend Suppe im Pfarreisaal  
 Wollerau

### SONNTAG, 25. MÄRZ

09:30 Schindellegi

Ökumenischer Gottesdienst  
 zum Fasten-Aktionstag in der  
 kath. Pfarrkirche, mitgestaltet vom  
 «Ad-hoc-Chor» Schindellegi  
 anschliessend Informationen zum  
 Pfarreiprojekt, Suppe und Spiel-  
 stunde für die Kinder im Forum  
 St. Anna, Schindellegi

10:30 Wollerau

Ökumenischer Gottesdienst  
 zum Fasten-Aktionstag in der  
 kath. Pfarrkirche  
 anschliessend Suppe im Pfarreisaal  
 Wollerau

### DIENSTAG, 27. MÄRZ

20:00 Wollerau

Konzert in der Pfarrkirche  
 «Russische Seele»

### MITTWOCH, 28. MÄRZ

15:00 Schindellegi

Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche

### DONNERSTAG, 29. MÄRZ

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

*Eucharistiefeier*

### FREITAG, 30. MÄRZ

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*

19:30 Wollerau

Kreuzwegandacht

### PALMSONNTAG

Sonntagskollekte: Fastenopfer-Projekt

### SAMSTAG, 31. MÄRZ

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*

Familiengottesdienst mit Palmweihe

Stiftsjahrzeit für

*Renata Plangger-Fuchs*

### SONNTAG, 1. APRIL

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*

Familienkindergottesdienst mit

Palmweihe

Dreissigster für

*Hans-Ruedi Bachmann*

Stiftsjahrzeit für

*Josef und Johanna Litschi-Hassel*

*Christine und German*

*Fuchs-Schönbächler*

*Kasimir Fuchs*

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*

Stiftsjahrzeit für

*Franz und Ida Meyer-Jud*

11:30 Schindellegi

Taufe von

*Lena Höfliger*

Wollerau

11:30 Wollerau

Taufe von

*Enya Kälin, Felsenrainstr. 2*

*Jaron Jason Schmucki, Roosstr. 33A*

16:30 Wollerau

Bussfeier

17:30 Schindellegi

Bussfeier

### Sonntagskollekte

*Fastenopfer-Projekt Wollerau*



Mit dem diesjährigen Fastenopfer-Beitrag unterstützen Sie die Organisation Fastenopfer bei ihrem Einsatz für ein Recht auf Nahrung und Gleichberechtigung. Sechs Projekte, die Unterstützung benötigen, werden auf [www.rechtaufnahrung.ch](http://www.rechtaufnahrung.ch) vorgestellt. Herzlichen Dank!

### *Fastenopfer-Projekt Schindellegi*

Am Suppentag-Sonntag, 25. März, wird Ihnen das Pfarreiprojekt der Pfarrei St. Anna, Schindellegi, vorgestellt, das mit dem diesjährigen Fastenopfer unterstützt wird.

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Gratulationen

26. März *Josef Schuler-Reichmuth, Wollerau, 85-jährig*

29. März *Erna Schibli-Pichler, Wollerau 80-jährig*

30. März *Eduard Bachmann-Pfyl, Schindellegi, 80-jährig*

Wir wünschen der Jubilarin und den beiden Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

**Gemeinsam an einem Tisch – Einladung zum Suppentag**

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, Sie, liebe Pfarreiangehörige, zum traditionellen Suppentag einzuladen. Am *Samstagsabend, 24. März, ab 18:30 Uhr* sowie am *Sonntagmittag, 25. März, ab 11:30 Uhr* wird im *Pfarreisaal der kath. Kirche Wollerau* Suppe angeboten. Die Suppe nach altem Rezept wird von Monika Müller zusammen mit Mitgliedern der Frauengemeinschaft gekocht und gemeinsam mit angehenden Firmlingen und Konfirmanden serviert. Wir laden Sie zur Fastensuppe sowie zum *ökumenischen Gottesdienst in die kath. Kirche St. Verena am Sonntag, 10:30 Uhr* herzlich ein. **Für Spendenrinnen und Spender von Kuchen zum Suppentag ist die Tür im Pfarreisaal am Samstag ab 16:00 Uhr und am Sonntag ab 10:00 Uhr offen. Herzlichen Dank im Voraus!**

Der Erlös aus dem Suppentag geht wie jedes Jahr zugunsten von «Fastenopfer» und «Brot für alle», dieses Jahr für das Projekt: «Gleichberechtigung heisst weniger Hunger».

Der **Suppentag in Schindellegi** wird vom Seelsorgerat Schindellegi unter Mithilfe der Frauengemeinschaft Schindellegi organisiert und durchgeführt. Nebst Suppe werden Spiele für die Kinder angeboten und das diesjährige Pfarreiprojekt wird vorgestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im *Forum St. Anna nach dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 25. März, um 09:30 Uhr in der katholischen Kirche Schindellegi.*

*Jozef Kuzár und Joachim Cavicchini*

**Begegnungsnachmittag der Erstkommunikanten Schindellegi und Wollerau**

Am *Samstag, 31. März, um 14:00 Uhr* treffen sich die Erstkommunikanten von Schindellegi und Wollerau gemeinsam mit ihren Eltern zu einem *Begegnungsnachmittag im Pfarreisaal in Wollerau.* Als Abschluss des Nachmittags feiern die Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Familien einen *Familiengottesdienst um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau.*

**Russisches Chorkonzert mit dem Vokalensemble «Russische Seele», St. Petersburg**

Zurzeit befindet sich das Vokalensemble «Russische Seele» auf einer Tournee durch Europa und trägt liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslieder vor. Dabei werden die Musiker ihre faszinierende Gesangkunst aus jahrhundertalter Tradition auch in unserer Pfarrei darbieten. Im Namen des Vokalensembles «Russische Seele» laden wir Sie herzlich zum Konzert ein am *Dienstag, 27. März, um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena, Wollerau.*

**Palmkreuze und Körbli binden in Wollerau**

*Samstag, 31. März, 10–13 Uhr*



Für alle Kinder, Jugendlichen, Väter, Mütter, Grosseltern, Alleinstehenden! Alle, die gerne zusammen ein schönes Palmkörbli oder Palmkreuz binden und dies abends um *17:30 Uhr* zusammen in die Pfarrkirche tragen möchten, sind herzlich zu diesem gemeinsamen Basteln eingeladen. Wir treffen uns am *Samstag, 31. März, um 10:00 Uhr* im *Pfarreisaal in Wollerau.* Wir gedenken damit des Einzugs Jesu in Jerusalem! *Bitte meldet Euch an im Sekretariat, Tel. 044 784 02 27, oder direkt bei Josy Hobi 079 630 92 15.*

**Kinderkreuzweg Schindellegi**

*Mittwoch, 28. März*

15:00 Kreuzwegandacht für Kinder in der Pfarrkirche Schindellegi

**Bibel teilen Wollerau**

*Mittwoch, 28. März*

19:30 Bibelabend in der Verenastube im Pfarrhaus Wollerau

**Bussfeiern**

*Palmsonntag, 1. April*

16:30 Bussfeier Pfarrkirche Wollerau

17:30 Bussfeier Pfarrkirche Schindellegi

*Vor der Bussfeier in Wollerau ab 15:30 Uhr* sowie in *Schindellegi nach der Bussfeier* besteht die Möglichkeit zum *persönlichen Beichtgespräch.* Selbstverständlich dürfen Sie auch ausserhalb dieser Zeiten einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

**Zeitumstellung**

In der Nacht vom 24./25. März werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt!



**Vereine / Gruppen**

**Frauengemeinschaft Wollerau**

*Dienstag, 27. März*

14:00 Jass- und Spielnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

**Singen im Gottesdienst Wollerau**

*Mittwoch, 28. März / Freitag, 30. März*

19:30 Probe im Pfarreisaal Wollerau

**Tiramisu, Kirchenband Wollerau**

*Mittwoch, 28. März / 11. April*

18:45 Probe im Pfarrhauskeller Wollerau

**Voranzeige**

**Ostern 2012 – Schindellegi und Wollerau**

*Hoher Donnerstag, 5. April*

19:00 Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten

*Karfreitag, 6. April*

15:00 Karfreitagsgottesdienst

20:00 Passion Christi (Wollerau)

*Osternacht, 7. April*

17:00 Osternachtfeier für Kinder (Wollerau)

21:00 Auferstehungsgottesdienst

*Ostern, 8. April*

09:00 Festgottesdienst, Schindellegi

10:30 Festgottesdienst, Wollerau

*Ostermontag, 9. April*

**10:00 Erstkommunion, Schindellegi**

**09:30** Byzantische Liturgie mit Dr. R. Hotz, Wollerau

**ER-LÖSE UNS**

**Kreuzweg der Jugend 2012**

*Karfreitag, 6. April*

16:30 Überfahrt auf die Insel Ufenau

*Weitere Infos folgen im nächsten Kirchenblatt.*

**Impuls zur Fastenzeit...**

**Schenke uns Gott die Fähigkeit zu tanzen**



die Arme auszubreiten und zu tanzen  
die Ketten des Schicksalsglaubens  
fallen zu lassen  
in der Verzweiflung «trotzdem» zu sagen  
erlebnisfähig zu werden  
für das Wesentliche  
Freude auszudrücken und  
zu verschenken  
Leid zu teilen und mitzutragen  
und immer wieder zu tanzen  
Hilf uns, Gott  
dass wir uns nicht um uns selbst  
und nicht nur auf der Stelle drehen  
uns nicht im Schwindelgefühl verlieren  
dass wir bei unserem Tanz  
im Glauben an dich  
das Gleichgewicht halten.

*(unbekannt)*

## Vom Brot des Lebens

Die bevorstehenden Suppentage stehen unter dem Motto der diesjährigen ökumenischen Kampagne: «Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger.» Und so kommen wir am kommenden Wochenende an verschiedenen Orten in den Höfen zusammen, um miteinander zu teilen, gemeinsam zu essen, auf das Wort zu hören, zu feiern, das Brot des Lebens zu teilen – und mit unseren Spenden Zeichen der Solidarität zu setzen für jene zahllosen Menschen auf der Erde, deren Tisch nicht so reich gedeckt ist wie bei uns.

### Aufeinander hören

Das biblische Zeugnis macht auf Schritt und Tritt deutlich, dass der Mensch ein Beziehungswesen ist. Beziehung von Mensch zu Mensch, Beziehung zwischen Mensch und Gott – und Beziehung zwischen den Menschen, Gott und der Schöpfung. Die ehrwürdige alte Dame Bibel ist voll von «Beziehungsgeschichten», wohl am eindrücklichsten bei Jesus:

ER hat uns zu einem Umgang miteinander berufen, der Umkehr ermöglicht; Neuanfang. Indem ER immer wieder auf Ausgestossene (Kranke, sogar Verbrecher), Unterdrückte und auch Andersgläubige (wie die Samaritanerin am Brunnen) zugegangen ist, hat ER uns gezeigt, wie aufeinander hören und miteinander sprechen und handeln Grenzen und alte Muster überwinden kann und Menschen so zu Freiheit und wahren Menschsein beruft. Gerade auch über soziale, kulturelle und religiöse Grenzen hinweg.

### Achtsamkeit und Respekt – alles Grosse beginnt im Kleinen

Verständigung, die Beziehung stiftet, hat ihren Anfang im Zuhören, in einer Haltung der Achtsamkeit. Darin können wir uns üben – jeden Tag.

Und dann rücken die grossen Zusammenhänge wie von selber in den Blick. Das Gefälle von Reich zu Arm in unserer Welt; die Unterdrückung von Menschen, weil sie zu wenig haben, anders sind oder anders denken – oder einfach in Gebieten unserer Erde leben, die wenig hergeben für ein menschenwürdiges Leben.

Liebevolle Achtsamkeit heisst auch hier: nicht wegsehen.

Und gerade wir in der Schweiz haben für solche Achtsamkeit ein weites «Übungsfeld»: Verschiedene Kulturen, vier Sprachen und zahlreiche Dialekte auf engstem Raum. Das Gefälle im Wohlstand zwischen privilegierten Lagen in der Agglomeration und dem Berggebiet, die damit verbundenen unterschiedlichen Chancen auf Bildung, Anerkennung usw.

### Aus vielen Körnern wird ein Brot

Und natürlich sei nicht unerwähnt, dass auch wir alle eingeladen sind, mit Taten zu verändern. Ich erinnere gerne daran, dass die Schweiz im internationalen Vergleich immer noch eine der spendenfreudigsten Nationen ist.

Die Hilfswerke der reformierten und der römisch-katholischen Kirchen laden uns ein, mit einer individuellen Spende ihre wertvolle Arbeit in zahllosen Gebieten der Erde

zu unterstützen, zugunsten armer und unterdrückter Menschen. Wenn ein 2, 3 oder 4-stelliger Betrag angesichts des enormen weltweiten Handlungsbedarfes auch noch so bescheiden wirken mag – wie heisst es so schön: Aus vielen Körnern wird ein Brot; Brot zum Leben. Schenken auch wir solches Lebensbrot weiter.

*Pfr. Jürgen Will,*

*Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, Schindellegi*

### Die Veranstaltungen

*mit der ev.-ref. Kirchgemeinde am Suppentag, jeweils 10:30 Uhr:*

Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Wollerau, mit Pfrn. Rahima U. Heuberger und Pfr. Jozef Kuzár, anschl. Suppenessen im kath. Pfarreizentrum Wollerau.

Ökum. Gottesdienst im ev.-ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon mit Pfarrer Klaus Henning Müller, Beat Züger und dem ref. Kirchenchor Höfe.

Die Predigt hält Dr. Beat Dietschy, Zentralsekretär «Brot für alle» aus Bern. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm mit dem BaSKi-Team. 11:30 Uhr Reizmittag mit verschiedensten Beilagen.

Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche St. Anna in Schindellegi mit Pfr. Jürgen Will, Joachim Cavicchini und Team. Mitwirkung: Ad-hoc-Chor der Pfarrei St. Anna. Anschliessend gemeinsamer Suppenzmittag im Forum St. Anna.

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Tel. 044 784 80 78  
www.feg-hoefe.ch  
sekretariat@feg-hoefe.ch

Pfr. Michael Simonis  
Seelsorgerliche Beratung  
Telefon 044 784 80 78  
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Elisabeth Jöster  
Jugendmitarbeiterin  
Telefon 079 290 63 21  
elisabeth.joester@feg-hoefe.ch

### Agenda – Gottesdienste

#### Sonntag, 25. März

10:00 Bibelklasse  
KIDSTREFF  
Kinderhort  
Gottesdienst

#### Montag, 26. März

16:00 Die «Brücke»  
Treffen für Ausländer und  
Schweizer

#### Mittwoch, 28. März

20:00 Gebet Kapellhof

#### Donnerstag, 29. März

20:00 Männergesprächsabend

#### Freitag, 30. März

09:00 Frauengesprächsgruppe

#### Samstag, 31. März

10:00 Kleider- und Hilfsgütersammlung  
für Rumänien

14:00 Ameisli – Dagoberts Auftrag

14:00 Jungschar – Garfields Fellfärbemittel

#### Sonntag, 1. April

10:00 Gottesdienst und Erlebnisbericht  
zur Hilfsgütersammlung mit Frau  
Viorica Trutsa, Rumänien

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten? Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da. Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Aktuelle News unter [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch).

### Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01